



Südsudan Bildung und Gesundheit

Der Südsudan – seit Juli 2011 der jüngste Staat der Welt – ist schon seit Jahrzehnten von Konflikten geprägt. Staatliche Strukturen sind vielerorts zusammengebrochen, oder konnten nach der Unabhängigkeit vom Sudan gar nicht erst aufgebaut werden. Aufgrund des Bürgerkrieges und der grossen Armut haben bisher nur wenige Kinder und Jugendliche eine Schule besucht oder gar abgeschlossen. Das Bildungssystem muss neu aufgebaut werden. Der grösste Teil der Bevölkerung hat keinen Zugang zu medizinischer Versorgung. Diese ist jedoch lebensnotwendig und muss dringend aufgebaut werden.

tearfund.ch

Hinsehen. Handeln.

Werden Sie Projektpate >

Erlebt: Von der Schulabbrecherin zur Schulmutter

«Ich habe die Schule nicht abgeschlossen, meine Eltern haben mich vorher verheiratet», erzählt eine Mutter aus Rumbek. «Meine Kinder werden einen Schulabschluss haben. Ich lasse nicht zu, dass sie vorher heiraten – besonders nicht die Mädchen. Bildung ist der Schlüssel und die Lösung gegen Armutprobleme. Wir sind extrem arm hier und wir werden nicht daraus herausfinden, wenn wir diesen Wandel nicht akzeptieren»

Hellena (42) ist Mutter von sieben Kindern, vier Jungs und drei Mädchen. Fünf davon gehen zur Schule. Sie bestellt ein Feld und hält Vieh. Zudem ist sie Schulmutter an der Primarschule in Amer. Die aktive Frau ist sehr froh über die Arbeit von ACROSS: «Früher hatten wir jede Menge Probleme hier. Wir wussten nicht, was wir bei Krankheiten machen können oder wie man Konflikte ohne Gewalt löst. Es gab keine Gesundheitseinrichtungen und keine Schulen. ACROSS hat Schulen eröffnet und die Lehrer ausgebildet, ebenso uns Schulmütter und die Elternvereinigungen.

Meine Rolle als Schulmutter ist es, Mädchen und deren Eltern zu überzeugen, wie wichtig es für sie ist, dass sie die Schule besuchen und ihre Ausbildung abschließen. Jungen und Mädchen sind gleich, und sie sollten auch gleich behandelt werden»

Seit der Arbeit von ACROSS hat sich für Hellena vieles geändert. «Hygiene und Gesundheit haben für mich eine neue Bedeutung erhalten. Ich achte mich nun mehr auf meine Körperpflege und die meiner Kinder. Wenn eines meiner Kinder krank ist, kann ich es mit meinem erlernten Wissen über Naturheilkunde behandeln. Alle diese Veränderungen waren nur möglich durch die Arbeit von ACROSS.»

Projekthalt



Die Arbeit der TearFund-Partnerorganisation Across ist ein unverzichtbarer Beitrag für den Aufbau des jungen Staates. Across arbeitet mit den lokalen Behörden zusammen.

Ein Leitsatz von ACROSS lautet «Bildung für alle!». Das Projekt verfolgt das Ziel durch Gesundheit, Bildung und Friedensarbeit die Lebensumstände der Menschen in der Region zu verbessern und Strukturen für ein friedliches Zusammenleben aufzubauen. Um die Zielsetzung zu erreichen, beinhaltet das Projekt unter anderem die folgenden Komponenten und Massnahmen:

Bildungsförderung

- Aufbau von drei ALP-Schulen. Ehemalige Kindersoldaten, Jugendliche und Erwachsene ohne Schulbildung können in vier anstatt in acht Jahren den Schulabschluss erlangen.
- Berufsbegleitende Aus- und Weiterbildungskurse für Lehrpersonen und Mentorinnen: Diese «Schulmütter» tragen wesentlich zur Qualität des Schulunterrichts bei führen auch zu einer höheren Einschreibe-Rate – insbesondere von Mädchen.
- Aufbau von Eltern-Lehrpersonen-Vereinigungen und Förderung von Mädchen durch Gründung von Girls Clubs. Die Schulmütter fungieren als Vertrauens- und Bezugspersonen für die Mädchen und haben eine Vorbildfunktion.
- Mithilfe von Friedens-Klubs in den Schulen und mit Friedensbotschaftern in den Dörfern sucht Across neue Wege, um Frieden zu fördern und Konflikte gewaltfrei zu lösen.

Prävention und Gesundheitsförderung

- Stärkung und Verbesserung der medizinischen Grundversorgung, insbesondere für Frauen und Kinder.
- Schaffen des Bewusstseins für die Prävention von Krankheiten in den Dorfgemeinschaften durch Gesundheitspromotorinnen.
- Schulungen in Hygiene und für den Bau von sanitären Einrichtungen mit lokalen Materialien.
- Förderung der Ernährungssicherheit durch nachhaltige Landwirtschaft.



tearfund.ch

Hinsehen. Handeln.

TearFund Schweiz Hilfswerk der
Schweizerischen Evangelischen Allianz
Josefstrasse 34 | 8005 Zürich
Tel. 044 447 44 00
info@tearfund.ch | www.tearfund.ch
PC-Konto 80-43143-0

Partnerorganisation



Unsere Partnerorganisation arbeitet bereits seit 1972 im Sudan bzw. seit 2011 im Südsudan. Across verfügt über grossen Rückhalt in der Bevölkerung, bei den Kommunen, Lokalparlamenten, -Vertretern und bei der Regierung des Landes.

Across ist international gut vernetzt. Sie setzt Projekte in der humanitären Hilfe und der Entwicklungszusammenarbeit, unter anderem in den Sektoren Bildung, Gesundheit, Landwirtschaft und kommunale Entwicklung um. Daher hat Across die, für uns wichtige langjährige Kompetenz in der Friedensförderung sowie in der Schul- und Ausbildung von Lehrpersonen.

Projektgebiet



In der Rumbek Region, etwa 420 km nördlich von Juba, sind mangelnde Bildung und das schwache Gesundheitswesen weiterhin eine grosse Herausforderung. Nur jedes achte Schulkind besucht den Unterricht über die vierte Klasse hinaus. Mädchen erhalten oft kaum Bildung, da sie traditionell im Haushalt helfen müssen und früh verheiratet werden. Fast die Hälfte der Lehrpersonen hat keine Ausbildung. Dringende Anliegen der Bevölkerung sind die medizinische Versorgung, Bildung und Frieden.